



REGLEMENT TRAIL 2027

Stand 28. August 2026

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeines	4
2.	Strecken	4
2.1.	Strecke HK-Sprint	4
2.2.	Strecke HK-Vertical-Race.....	4
2.3.	Strecke HK20	4
2.4.	Strecke HK30 Panorama	5
2.5.	Strecke HK30 Extreme.....	5
2.6.	Strecke HK48.....	5
2.7.	Strecke HK70	5
2.8.	Raiffeisen Team Trail	6
2.9.	Ersatzstrecken.....	6
2.10.	Änderungen der Strecken oder des Zeitlimits	6
2.11.	Streckenmarkierung	6
3.	Teilnahmevoraussetzungen.....	6
3.1.	Teilnahme	6
3.2.	Mindestalter.....	7
4.	Wertungskategorien	8
5.	Anmeldung.....	9
5.1.	Anmeldegebühr	9
5.2.	Begrenzte Teilnehmerzahl.....	10
5.3.	Änderung oder Stornierung der Teilnahme	10
5.4.	Leistungen	11
6.	Ausrüstung	12
6.1.	Pflichtausrüstung.....	12
6.2.	Stöcke	13
6.3.	Kopfhörer.....	13
6.4.	No-Cup-Policy	14
7.	Rennregeln	14
7.1.	Zeitmessung.....	14
7.2.	Tragen der Startnummer	14
7.3.	Verhalten auf der Strecke.....	14
7.4.	Aufgabe oder Disqualifikation.....	15

7.5.	Kampf gegen Doping.....	15
7.6.	Strafen	16
7.7.	Einspruch	16
8.	Resultate und Preisverleihung	17
8.1.	Resultate	17
8.2.	Preisverleihung.....	17
9.	Organisation und Rennkomitee	17
9.1.	Organisation	17
9.2.	Rennkomitee.....	17
10.	Haftung und Versicherung	18
11.	Rechtsvorschriften	19

1. ALLGEMEINES

Die Veranstaltung findet vom **04.06 – 06.06.2027** statt mit einem breiten Streckenangebot unterschiedlicher Längen, Profile und Schwierigkeitsgrade. Die Hochkönig Ultraks werden vom Tourismusverband Hochkönig in Maria Alm aktiv unterstützt.

2. STRECKEN

Die detaillierten Pläne und Profile der verschiedenen Strecken sind auf der Website hochkoenig-ultraks.at verfügbar und werden bei Änderungen aktualisiert. Das Gleiche gilt für Startzeiten und Zeitlimits, die kurzfristig geändert werden können.

Die Pflichtausrüstung ist unter 6.1 aufgeführt und wird vor dem Start kontrolliert. Fehlende Ausrüstungsgegenstände führen zum Ausschluss vom Start.

Die Distanzen wurden so exakt wie möglich gemessen. Trotzdem ist es möglich, dass Laufuhren geringe Unterschiede in Distanz oder Höhenmeter ausweisen. Da Laufuhren im Normalfall eine Toleranzgrenze von bis zu 5% haben, kann das z.B. im Falle der HK48 bis zu 2,4 km ausmachen.

2.1. Strecke HK-Sprint

Länge: 10 km

D+/D-: 310 m

Startzeit und Datum: siehe Website

Startpunkt: Maria Alm Ortszentrum / Festival-Area

Ziel: Maria Alm Ortszentrum / Festival-Area

2.2. Strecke HK-Vertical-Race

Länge: 5,9 km

D+/D-: 1.080 m

Startzeit und Datum: siehe Website

Startpunkt: Dienten / Ortszentrum

Ziel: Dienten / Lauskopf

2.3. Strecke HK20

Länge: 20,5 km

D+/D-: 1.020 m

Startzeit und Datum: siehe Website

Start/Ziel: Maria Alm Ortszentrum / Festival-Area

2.4. Strecke HK30 Panorama

Länge: 30,7 km

D+/D-: 2.050 m

Startzeit und Datum: siehe Website

Start/Ziel: Maria Alm Ortszentrum / Festival-Area

2.5. Strecke HK30 Extreme

Länge: ≈34 km

D+/D-: 2.680 m

Startzeit und Datum: siehe Website

Start/Ziel: Maria Alm Ortszentrum / Festival-Area

Teilnahmevoraussetzungen für die HK30 Extreme sind unter Punkt 3.1 nachzulesen.

2.6. Strecke HK48

Länge: 48 km

D+/D-: 2.940 m

Startzeit und Datum: siehe Website

Start/Ziel: Maria Alm Ortszentrum / Festival-Area

2.7. Strecke HK70

Länge: 71,5 km

D+/D-: 4.150 m

Startzeit und Datum: siehe Website

Startpunkt: Hinterthal Ortszentrum

Ziel: Maria Alm Ortszentrum / Festival-Area

2.8. Raiffeisen Team Trail

Länge: 3,6 km

D+/D-: 120 hm

Startzeit und Datum: siehe Website

Startpunkt: Maria Alm Ortszentrum / Festival-Area

Ziel: Maria Alm Ortszentrum / Festival-Area

2.9. Ersatzstrecken

Sollten die Rennen aufgrund von Witterungsbedingungen auf den geplanten Strecken nicht möglich sein, werden – sofern die Möglichkeit besteht – Ersatzstrecken angeboten.

2.10. Änderungen der Strecken oder des Zeitlimits

Bei schlechtem Wetter und aus Sicherheitsgründen behält sich der Organisator das Recht vor, das laufende Rennen abubrechen, die Strecken und/oder die Kontrollpunkte anzupassen sowie das Zeitlimit zu ändern. Sämtliche Entscheidungen diesbezüglich werden vom Rennkomitee getroffen.

2.11. Streckenmarkierung

Alle Strecken werden ausreichend markiert.

3. TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

3.1. Teilnahme

Die Trails sind Rennen mit Einzelwertung. Die Teilnahme an etwaigen Sonderwertungen bedarf einer expliziten Anmeldung bei der Registrierung.

Neben sehr guter Trittsicherheit und Erfahrung im hochalpinen Gelände muss für die Teilnahme am HK30 Extreme ein ITRA Performance Index von mindesten 450 Punkten vorgewiesen werden. Der individuelle ITRA Performace Index ist unter <https://itra.run/Runners/FindARunner> einsehbar.

Die Qualifizierungspunkte werden am 28.05.2027 durch die Rennleitung kontrolliert. Sollte ein Teilnehmer nicht über ausreichend ITRA-Punkte verfügen, ist ein Start beim HK30-Extreme NICHT MÖGLICH.

3.2. Mindestalter

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die folgende Altersvoraussetzungen erfüllen:

Mini-Ultraks:

Gruppe 1: Geburtsjahre 2014 - 2016

Gruppe 2: Geburtsjahre 2017 – 2019

Gruppe 3: Geburtsjahre 2020 - 2022

HK Sprint: 14 Jahre und älter

HK Vertical Race: 14 Jahre und älter

HK20: 14 Jahre und älter

HK30-Panorama: 18 Jahre und älter

HK30-Extreme: 18 Jahre und älter

HK48: 18 Jahre und älter

HK70: 18 Jahre und älter

3.1.1 Ausnahmen

Der Organisator behält sich das Recht vor, über Ausnahmefälle zu entscheiden.

3.1.2 Elterliche Erlaubnis

Für Minderjährige wird eine schriftliche Erlaubnis der Eltern verlangt. Das entsprechende Formular steht zum Download auf der Website bereit und muss ausgefüllt und unterschrieben bei der Startnummernausgabe abgegeben werden.

4. WERTUNGSKATEGORIEN

	HK-Sprint	HK-Vertical Race	HK20	HK30-Panorama	HK30-Extreme	HK48	HK70
Herren Gesamt	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Herren M20	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Herren M30	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Herren M40	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Herren M50	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Herren M60+	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Damen Gesamt	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Damen W20	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Damen W30	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Damen W40	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Damen W50	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Damen W60+	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Junioren 14 – 19 Jahre	✓	✓	✓				
Juniorinnen 14 – 19 Jahre	✓	✓	✓				

Es werden nur die Sieger*innen der jeweiligen Altersklassen geehrt.

Falls in einer Kategorie weniger als fünf Teilnehmer*innen an den Start gehen, werden die Läufer*innen in der nächst, höheren Kategorie gewertet.

Die Junioren*innen Kategorien bleiben ungeachtet der Anzahl an Teilnehmern*innen bestehen.

5. ANMELDUNG

5.1. Anmeldegebühr

Die Registrierung erfolgt in verschiedenen Preiskategorien.

Die "Pay n 'Run" -Registrierung findet vor Ort am 04. und am 05.06.2027 bis zu 30 Minuten vor dem Beginn des jeweiligen Rennens statt. Sollte eine Strecke ausverkauft sein, ist eine Vor-Ort-Registrierung nicht mehr möglich. Die Informationen hierzu findet ihr auf unserer Website.

	Phase 1		Phase 2		Phase 3		Phase 4		Plätze Total
Trail	Plätze	Preis	Plätze	Preis	Plätze	Preis	Plätze	Preis	
HK Vertical	30	29 €	30	39 €	30	49 €	30	59 €	120
HK Sprint	70	29 €	60	39 €	60	49 €	60	55 €	250
HK20	100	65 €	200	75 €	200	85 €	100	95 €	600
HK30-Panorama	70	85 €	130	100 €	150	115 €	300	125 €	650
HK30-Extreme	70	99 €	70	119 €	60	139 €	50	149 €	250
HK48	70	99 €	100	129 €	130	149 €	200	159 €	500
HK70	50	149 €	50	169 €	60	189 €	90	199 €	250
Mini-Ultraks	15 €								200
Raiffeisen Team Trail	33 €								200

Preis in € pro Person (inkl. MwSt.)

Auf alle Preise fällt eine Bearbeitungsgebühr von 0,60€ + 4,2% pro Teilnehmer an.

5.2. Begrenzte Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl für alle Strecken ist aus Gründen der Sicherheit limitiert. Die jeweilige maximale Teilnehmerzahl pro Strecke sind in der Tabelle in 5.1 nachzulesen.

5.3. Änderung oder Stornierung der Teilnahme

5.3.1. Stornierung der Anmeldung

Im Falle einer Stornierung der Anmeldung haben Teilnehmende keinerlei Recht auf Rückerstattung, ungeachtet des Grundes.

5.3.2. Versicherung

Optional kann eine Versicherung bei der Online-Anmeldung abgeschlossen werden, die im Falle eines regelkonformen Rücktritts von der Teilnahme die Höhe der Anmeldegebühr abdeckt. Die Abwicklung erfolgt direkt über die Versicherung und nicht über den Organisator.

5.3.3. Übertrag auf das Folgejahr

Der Startplatz kann bis zum 28.05.2027 gegen eine Gebühr von 30 € über das Time2Win Profil auf das Folgejahr übertragen werden. Ab dem 29.05.2027 kann kein Übertrag mehr abgeschlossen werden. Der Startplatz kann nur einmalig übertragen werden. Auch ein bereits übertragener Startplatz ist nach Übertrag von einer Stornierung ausgeschlossen.

5.3.4. Änderung Streckenauswahl

Die Streckenauswahl kann bis zum 28.05.2027 gegen eine Gebühr von 20 € geändert werden. Im Falle eines Streckenwechsels muss die Differenz zwischen dem Preis zum Zeitpunkt der ersten Anmeldung und der aktuell am Tag des Wechsels geltenden Anmeldegebühr nachbezahlt werden. Sollte der anfänglich bezahlte Preis höher sein als die Anmeldegebühr für die neue Strecke nach dem Wechsel, hat der/die Teilnehmer*in keinerlei Anspruch auf Rückerstattung. Bei ausverkauften Strecken kann ein Wechsel nicht garantiert werden.

5.3.5. Absage des Rennens

Sollte das Rennen vom Organisator aus anderen Gründen als aus Sicherheitsgründen oder aufgrund höherer Gewalt abgesagt werden, wird den Teilnehmer*innen die Anmeldegebühr erstattet.

Falls das Rennen vom Organisator aus Sicherheitsgründen oder aufgrund von höherer Gewalt abgesagt wird, kann den Teilnehmer*innen die Anmeldegebühr nicht rückerstattet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer Änderung der Strecke oder einer Unterbrechung aus Sicherheitsgründen (insbesondere bei schlechten Witterungsbedingungen) oder aufgrund höherer Gewalt, keine Rückerstattung erfolgt.

5.4. Leistungen

Jede*r angemeldete Teilnehmer*in hat Anspruch auf folgende Leistungen:

- Startnummer mit Zeitmessung
- Verpflegung während des Rennens sowie im Ziel
- Warmes Runners Meal nach dem Ziel
- Gepäckaufbewahrung (gegen eine Gebühr)
- Medaille
- Dusche (bis 22.00 Uhr)

Für alle nicht genannten Leistungen müssen die Teilnehmer selbst aufkommen (insbesondere Transport, Unterkunft und sonstige Verpflegung).

6. AUSRÜSTUNG

6.1. Pflichtausrüstung

Eine Pflichtausrüstung ist beim HK30 EXTREME und HK70 vorgeschrieben.

Die Ausrüstung wird vor dem Start durch das Team der Rennleitung überprüft. Teilnehmer*innen mit unvollständiger Pflichtausrüstung dürfen nicht starten.

HK30 EXTREME – BASIC KIT (immer mitzuführen)

- Laufweste oder Laufgürtel
- Mobiltelefon
- Ausweisdokument
- Wasserbehälter (min 0,5l)
- Nahrungsvorrat (z.B. Gels/Riegel)
- Rettungsdecke (1,40m x 2m)
- Pfeife
- Erste-Hilfe-Set (inkl. elastischem Verband)
- Warme Kleidung (Langarmschicht, lange Hose oder Beinlinge, Handschuhe)
- Wasserdichte Jacke (mit Kapuze und versiegelten Nähten)
- Softcup
- Nummernband (Startnummer sichtbar tragen)

HK70– BASIC KIT (immer mitzuführen)

- Laufweste oder Laufgürtel
- Mobiltelefon
- Ausweisdokument
- Wasserbehälter (min 1l)
- Nahrungsvorrat (z.B. Gels/Riegel)
- Stirnlampe
- Rettungsdecke (1,40m x 2m)
- Pfeife
- Erste-Hilfe-Set (inkl. elastischem Verband)
- Warme Kleidung (Langarmschicht, lange Hose oder Beinlinge, Handschuhe)
- Wasserdichte Jacke (mit Kapuze und versiegelten Nähten)
- Softcup
- Nummernband (Startnummer sichtbar tragen)

HK30 EXTREME & HK70 - HOT TEMPERATURE KIT (bei Hitze verpflichtend)

- Sonnenkappe/Kopfbedeckung
- Sonnencreme
- Sonnenbrille (UV400)
- Zusätzliche Softflask
- Elektrolyte/Salze

HK30 EXTREME & HK70 - COLD WEATHER KIT (bei Kälte/Schlechtwetter verpflichtend)

- Midlayer (zweite Isolationsschicht z.B. Fleece oder dünne Daune)
- Wasserdichte Überhose
- Warme Mütze
- Warme Handschuhe (keine dünnen Laufhandschuhe)

HK30 EXTREME – SPECIAL CONDITIONS KIT (abhängig von den Streckenbedingungen am Renntag)

- Spikes
- Handschuhe (zum Greifen von Seilen und Stahlseilen)
- Leichtes Klettergeschirr

Für alle anderen Strecken gilt: Den Teilnehmenden ist es selbst überlassen, was sie für das Rennen mitnehmen. Es wird jedoch dringend empfohlen, den Wetterbericht zu studieren, um den meteorologischen Gegebenheiten entsprechend an den Start zu gehen. Der Wetterbericht wird am Abend vor dem Rennen veröffentlicht. Zudem sollte man ein Mobiltelefon, Langarm-Shirt, Rettungsdecke, Softflasks mit Wasser sowie einen Softcup dabei haben.

6.2. Stöcke

Stöcke sind auf allen Strecken zugelassen. Wird mit Stöcken gestartet, müssen diese während des gesamten Rennens – von Start bis Ziel – mitgeführt werden. Ein Zurücklassen oder Weitergeben der Stöcke unterwegs ist nicht gestattet.

6.3. Kopfhörer

Aus Sicherheitsgründen sind In-Ear-Kopfhörer sowie Noise-Cancelling-Kopfhörer verboten. Knochenschall-Kopfhörer, die Umgebungsgeräusche nicht unterdrücken, werden geduldet.

Alle Teilnehmenden sind verpflichtet, akustische Signale – insbesondere Notrufe, Hilferufe oder Pfeifsignale – jederzeit wahrnehmen zu können. In Notfällen ist entsprechende Hilfe zu leisten.

6.4. No-Cup-Policy

Aus Gründen der Nachhaltigkeit werden keine Einwegbecher an den Verpflegungsstationen ausgegeben. Alle Läufer*innen müssen einen eigenen Soft-Cup oder Softflasks mitbringen. Ohne eigenes Behältnis hat der/die Läufer*innen kein Recht auf Getränke an den Verpflegungsstationen. Becher können bei der Online-Anmeldung oder an der Startnummernausgabe erworben werden.

7. RENNREGELN

7.1. Zeitmessung

Alle Strecken werden im Massenstart gestartet. Bei sehr hoher Teilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor, das Rennen gestaffelt zu starten.

Die Zeitmessung beginnt mit Übertritt der Startlinie.

7.2. Tragen der Startnummer

Jede*r Teilnehmer*in muss seine Startnummer während des gesamten Rennens gut sichtbar (Nummer und ggf. Sponsor) auf der Brust, am Bauch oder am Oberschenkel tragen.

Mit der Startnummer erhalten die Teilnehmer*innen Verpflegung an den Verpflegungspunkten, medizinische Versorgung und Zugang zu den für die Läufer*innen reservierten Zonen und Einrichtungen (Gepäckaufbewahrung, Duschen, etc.).

7.3. Verhalten auf der Strecke

Die Teilnehmer*innen verpflichten sich, alle Regeln und Anforderungen, die aus den Bestimmungen des vorliegenden Reglements und seiner Anhänge hervorgehen, sowie die Richtlinien und Anweisungen des Rennkomitees zu befolgen.

Folgende Regeln sind insbesondere zu befolgen:

- Alle Teilnehmer*innen müssen den Streckenmarkierungen folgen.
- Die Teilnehmer*innen treffen – unabhängig von ausdrücklichen Regeln oder Anweisungen – die nötigen Vorkehrungen aufgrund der Streckenverhältnisse und Witterungsbedingungen, um sich selbst, andere Teilnehmer*innen, Organisationsvertreter oder Dritte auf der Strecke nicht in Gefahr zu bringen.
- Die Teilnehmer*innen müssen Personen in Gefahr oder Verunglückten helfen und jeden Unfall dem Rennkomitee bzw. einem offiziellen Helfer auf der Strecke sofort telefonisch melden.
- Die Teilnehmer*innen müssen den Weg freimachen und andere überholen lassen.
- Die Teilnehmer*innen haben die Umwelt zu schützen – es dürfen keinerlei Abfälle auf der Strecke hinterlassen werden.
- Jegliche Form physischer Unterstützung (anschieben, ziehen, tragen, ...) eines/einer Läufers/Läuferin ist verboten.
- Kleine Teile mancher Strecken verlaufen auf Forstwegen und Straßen. Hier ist eine besondere Vorsicht geboten. Läufer*innen müssen unbedingt Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer (Fahrzeuge, Fahrräder, Wanderer, etc.) nehmen.

7.4. Aufgabe oder Disqualifikation

Ein*e Läufer*in, die oder der während des Rennens Probleme hat, kann aus freien Stücken aufgeben oder auf Entscheidung des Rennkomitees aus dem Rennen genommen werden.

Ein*e Teilnehmer*in darf nur an einem Kontrollpunkt (Streckenposten) aufgeben – dies gilt nicht im Falle einer Verletzung. Er/Sie hat in diesem Fall den Anweisungen des Rennkomitees zu folgen.

Jede*r Teilnehmer*in, die oder der das Zeitlimit nicht einhält, wird disqualifiziert und muss den Anweisungen des Rennkomitees folgen.

7.5. Kampf gegen Doping

Der Organisator verlangt von den Teilnehmer*innen die Integrität und den ethischen Aspekt des Sports zu wahren. Den Teilnehmer*innen ist jegliche Form von Doping untersagt. Als Referenz dient die zum Zeitpunkt des Rennens aktuelle Verbotsliste der Welt-Anti-Doping-Agentur WADA (verbotene Substanzen und Methoden in Wettkämpfen, vgl. (<http://www.wada-ama.org/en/>)).

Der Organisator behält sich das Recht vor, Anti-Doping-Kontrollen durchzuführen. Die Teilnehmer*innen erklären sich bereit, sich diesen gegebenenfalls zu unterziehen.

7.6. Strafen

7.6.1. Allgemeines

Im Falle eines Regelverstoßes von Athlet*innen wird eine Strafe verhängt.

Sämtliche Entscheidungen in Bezug auf Strafen werden vom Rennkomitee getroffen und können nicht angefochten werden.

7.6.2. Strafenübersicht

Regelverstoß	Verhängte Strafe
• Nichtbefolgung der Sicherheitsanweisungen des Rennkomitees • positiver Dopingtest	• Disqualifizierung
• sonstige Verhaltensweisen, die gegen die Regeln oder die Anweisungen verstoßen	• fünf Strafminuten pro Verstoß (kumulierbar) • Disqualifizierung bei schweren Verstößen

7.7. Einspruch

Eventuelle Einsprüche haben spätestens 15 Minuten nach Zieleinlauf des/der Teilnehmers/Teilnehmerin schriftlich beim Rennkomitee zu erfolgen. Danach ist kein Einspruch mehr möglich.

Beim Einreichen eines Einspruchs muss eine Kautions in Höhe von EUR 50.– hinterlegt werden. Diese wird erstattet, wenn dem Einspruch stattgegeben wird. Falls der Einspruch abgewiesen wird, behält der Organisator die Kautions.

Der Entscheid des Rennkomitees bezüglich eines Einspruchs kann nicht angefochten werden.

8. RESULTATE UND PREISVERLEIHUNG

8.1. Resultate

Nach Verkündung der Resultate wird eine Klassifizierung nach Kategorien aufgestellt und auf der Website des Rennens veröffentlicht.

Bei frühzeitigem Abbruch des Rennens wird die Klassifizierung nach Reihenfolge und Zeit des Eintreffens der Teilnehmer*innen am letzten Kontrollpunkt erstellt.

8.2. Preisverleihung

Die Preisverleihung für alle Strecken findet vor Ort statt. Die genaue Zeit wird frühzeitig auf der Website bekanntgegeben. **In den Alterklassenwertungen werden ausschließlich die Sieger*innen geehrt.**

9. ORGANISATION UND RENNKOMITEE

9.1. Organisation

Das Event Hochkönig Ultraks wird von der Jacaranda Sport Consulting GmbH, München organisiert.

9.2. Rennkomitee

9.2.1. Zusammensetzung

Das Rennkomitee wird vom Organisator ernannt und besteht aus vier Personen. Offizielle Vertreter wie Bergführer, Ärzte und freiwillige Helfer auf der Rennstrecke gelten als Vertreter des Rennkomitees.

9.2.2. Kompetenzen

- Leitung des Rennens, insbesondere Änderung oder Unterbrechung des Programms oder der Strecke
- Durchsetzung des Reglements
- Funktion als Jury im Falle eines Einspruchs
- Entscheidung über Punkte, die das vorliegende Reglement nicht beinhaltet, falls es die Umstände erfordern.

10. HAFTUNG UND VERSICHERUNG

Jede*r Teilnehmer*in muss persönlich gegen Unfälle und sonstige Schäden versichert sein. Der Organisator haftet nicht für die Rettungskosten im Falle eines Unfalls.

Sollte dies im Interesse der verunglückten Person und erforderlich sein, wird die offizielle Bergrettung alarmiert. Letztere übernimmt ab diesem Zeitpunkt die Leitung des Rettungseinsatzes mithilfe der nötigen Mittel, einschließlich Helikopter. Die gerettete Person muss für die entstandenen Kosten aufkommen und sich ebenfalls selbst um die Rückkehr vom Ort der Evakuierung kümmern. Der/die Teilnehmer*in ist selbst dafür verantwortlich, den Fall rechtzeitig und regelkonform seiner Versicherung zu melden.

Muss der Organisator die Kosten für eine Rettungsaktion direkt begleichen, so sind diese dem Organisator vom Teilnehmer bzw. seiner Versicherung zurückzuerstatten.

11. RECHTSVORSCHRIFTEN

Die Teilnahme am Rennen erfolgt auf die alleinige Verantwortung des Läufers. Er verzichtet darauf, jegliche Ansprüche dem Organisator gegenüber geltend zu machen, unabhängig vom erlittenen oder verursachten Schaden.

Im Falle eines Unfalls ist jegliche Haftung des Organisators und aller an der Organisation beteiligter Personen oder Einheiten ausgeschlossen. Das gilt insbesondere, aber nicht beschränkt, für Organe und Angestellte des Organisators, Auftragnehmer, Vertragspartner, Helfer (einschließlich freiwilliger Helfer), im größtmöglichen durch das anwendbare Recht gestatteten Umfang.

Jeder Teilnehmer gewährt dem Organisator sowie seinen Berechtigten, Partnern und Medien das Recht, Bilder und audiovisuelle Aufzeichnungen des Rennens inklusive der Vorbereitungsphase und der Zeit nach dem Rennen, auf denen der Teilnehmer zu sehen ist und die im Rahmen der Hochkönig Ultraks aufgenommen wurden, in allen Medien (einschließlich Promotions- und/oder Werbematerial) weltweit und ohne Zeitbegrenzung zu verwenden.

Die Teilnahme am Rennen gewährt den Teilnehmern keinerlei Ansprüche auf die Nutzung des Rennens zu Werbe- oder Geschäftszwecken. Jegliche Kommunikation bezüglich der Veranstaltung, sowie die Verwendung von Bildern der Veranstaltung sind untersagt, vorbehaltlich einer schriftlichen Genehmigung des Organisators, der die Bedingungen für diese festlegt.

„Hochkönig Ultraks“ ist eine eingetragene Marke.

München, August 2026
Der Veranstalter